

Handreichung und Arbeitsmittel für Feuerwehrangehörige in den Bereichen

- Brandschutzerziehung
- Jugendfeuerwehr, insbesondere Kindergruppen
- Öffentlichkeitsarbeit



Brandschutzerziehung: Wie geht der Notruf 112?

Wie geht der Notruf 112?: Warum ist das wichtig?



Verkehrsunfall, Brand in der Wohnung oder ein Schlaganfall: Plötzlich zählt jede Sekunde. Aber wie lautet die richtige Telefonnummer? Und welche Angaben müssen gemacht werden?

Das, so meinen wir, sollte „jedes Kind“ wissen. Deshalb haben wir seitens der Landesgeschäftsstelle in enger Abstimmung mit dem Fachausschuss „Brandschutzerziehung und -aufklärung“ sowie der Jugendfeuerwehr Baden-Württemberg verschiedene Arbeitsmittel rund um den Notruf 112 erstellt. Sie eignen sich besonders für die Brandschutzerziehung in Kindergarten und Grundschule. Zwei niedliche Protagonisten unterstützen Sie dabei: Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund, der kleine Elefant Württele. Sie zeigen kindgerecht aufbereitet, wie beispielsweise der Notruf 112 geht.

Leider kennen aber auch noch immer nicht alle Erwachsenen die Notrufnummer 112. Dabei kann man mit ihr in ganz Europa Feuerwehr und Rettungsdienst erreichen; gebührenfrei aus allen Netzen – auch über Mobilfunk. Der 11. Februar steht deshalb im Zeichen des „Europäischen Tags des Notrufs 112“. Dieser Tag soll den Menschen die Notfallnummer 112 ins Gedächtnis rufen. Nutzen auch Sie dieses Datum, um den Notruf 112 bekannter zu machen und für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu werben. Auf den folgenden Seiten stellen wir Ihnen Arbeitsmittel vor, die es Ihnen leichter machen.

Viel Spaß und Erfolg dabei wünscht Ihnen

Ihre Landesgeschäftsstelle

Wie geht der Notruf 112?: Welche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung?



Animationsclip „Wie geht der Notruf 112?“:

- Der Animationsclip steht bei der Brandschutzerziehung „Wie geht der Notruf 112?“ im Mittelpunkt.
- Sie finden den Clip unter <https://www.youtube.com/channel/UCcznbTJmX7kLuCAiPWW0Jpg>.
- Er steht Ihnen zur **kostenfreien Nutzung** zur Verfügung.

Bilderbuch „Wie geht der Notruf 112?“:

- Das Bilderbuch ist die gedruckte, inhaltsgleiche Darstellung zum Animationsclip. Es kann den Kindern nach der Brandschutzerziehung zum Wiederholen und Üben mit den Eltern mit nach Hause gegeben werden und ist auch so ein sinnvoller und kostengünstiger Streuartikel für Feuerwehr-Veranstaltungen.
- **Das Bilderbuch können Sie in Verpackungseinheiten von jeweils 75 Büchern zum Selbstkostenpreis von 9,90 EUR zuzüglich Versandkosten** bei der Landesgeschäftsstelle bestellen.

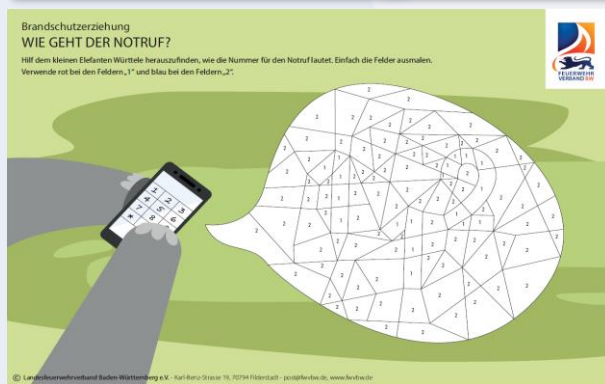
Wie geht der Notruf 112?: Welche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung?

Es ist wichtig, dass sich Kinder mit der Thematik „Wie geht der Notruf 112?“ aktiv auseinandersetzen. Dazu finden Sie neue Arbeitsmittel – jeweils passend für unterschiedliche Altersgruppen – zum kostenfreien Download auf der Internetseite des Landesfeuerwehrverbandes unter <https://www.fwvbw.de/brandschutzerziehung,60.html>:



Ausmalbilder

- Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund Württele üben gemeinsam, wie der Notruf 112 geht. Magst Du das Bild ausmalen?
- Für Kinder in Kindergarten und Grundschule.




Arbeitsblatt „Malen nach Mustern“

- Hilf dem kleinen Elefanten Württele herauszufinden, wie die Nummer für den Notruf lautet. Einfach die Felder ausmalen. Verwende **rot** bei den Feldern „1“ und **blau** bei den Feldern „2“.
- Für Kinder in Kindergarten und Grundschule.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung?

Brandschutzerziehung
WIE GEHT DER NOTRUF 112?

Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund Württle üben gemeinsam, wie der Notruf 112 geht. Im rechten Bild haben sich jedoch 7 Fehler eingeschlichen. Findest Du sie?



© Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. - Karl-Benz-Strasse 19, 70794 Filderstadt - post@lfvbw.de, www.lfvbw.de

Arbeitsblatt „Findest Du die Unterschiede?“

- Der Feuerwehr-Löwe Badele und sein Freund Württle üben gemeinsam, wie der Notruf 112 geht. Im rechten Bild haben sich jedoch 7 Fehler eingeschlichen. Findest Du sie?
- Für Kinder im Grundschulalter.

Brandschutzerziehung
WIE GEHT DER NOTRUF 112?

Hast Du einen Notfall erkannt, wo man den Notruf 112 absetzen muss, und wo nicht? Verbinde die Situation mit der Überschrift.



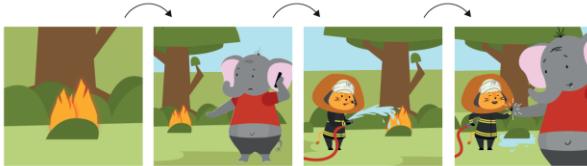
© Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. - Karl-Benz-Strasse 19, 70794 Filderstadt - post@lfvbw.de, www.lfvbw.de

Arbeitsblatt „Was ist ein Notfall?“

- Hast Du einen Notfall erkannt, bei dem man den Notruf 112 absetzen muss, und wo nicht? Verbinde die Situation mit der Überschrift.
- Für Kinder in Grundschule und an weiterführenden Schulen bis Klasse 6.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung?

Brandschutzziehung
WIE GEHT DER NOTRUF 112?
Es brennt – und man braucht dringend Hilfe durch die Feuerwehr.
Schreibe einen Bericht, in dem Du die auf den Bildern dargestellten Inhalte verarbeitest.



© Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. - Karl-Benz-Strasse 19, 70794 Filderstadt - post@fwvbw.de, www.fwvbw.de

Arbeitsblatt „Nacherzählung“

- Es brennt – und man braucht dringend Hilfe durch die Feuerwehr. Beschreibe, was Du auf den Bildern siehst und wie Du dich zu verhalten hast.
- Für Kinder an weiterführenden Schulen der Klassen 5 und 6.

STUNDENPLAN Name: _____
Klasse: _____



	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag

© Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. - Karl-Benz-Strasse 19, 70794 Filderstadt - post@fwvbw.de, www.fwvbw.de

Stundenplan

- Für Kinder in Grundschule und an weiterführenden Schulen bis Klasse 6.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Arbeitsmittel stehen zur Verfügung?

PRESSEMITTEILUNG - PRESSEMITTEILUNG

Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V.

70794 Filderstadt, Karl-Benz-Straße 19

Tel. 0711 12851611, Telefax 0711 12851615

E-Mail post@fwvbw.de

www.fwvbw.de



500 Millionen Menschen, eine Notrufnummer:

Die „112“ steht in ganz Europa für schnelle, zuverlässige und qualifizierte Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten – Der Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg veröffentlichte zu dieser Thematik den Animationsclip „Wie geht der Notruf 112?“



Landesfeuerwehrverband Baden-Württemberg e.V. informiert zum EU-weiten Notruftag am 11.2.

Über die kostenfreie Telefonnummer 112 erhalten Hilfesuchende in allen Ländern der Europäischen Union Schutz und Hilfe von Feuerwehr und Rettungsdiensten. Um diese Nummer bekannter zu machen, findet am 11. Februar 2024 der europaweite Notruftag statt. „Wir wollen die Menschen darüber informieren, dass der Notruf 112 nicht nur in Deutschland, sondern in ganz Europa für schnelle, zuverlässige Hilfe steht“, erklärt Dr. Frank Knödler, der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes Baden-Württemberg. „Niemand muss sich einen Fragenkatalog oder Vorkätsätze einprägen, um einen hilfreichen Notruf am Telefon absetzen zu können. Die Disponenten am anderen Ende der Leitung fragen alles ab, was sie wissen müssen. Da lautet die ganz einfache Devise: Dran bleiben! Außerdem erhält man bei Bedarf auch hilfreiche Anweisungen, was man selbst in diesem Moment tun kann.“ Sein Fazit: „Ein Notruf kann Leben retten – und das in ganz Europa unter der einheitlichen Nummer 112!“

Absetzen eines Notrufs

Im Finnland-Urlaub brennt es plötzlich in der Ferienwohnung, bei der Fahrt durch Ungarn kommt es zum Verkehrsunfall oder am Arbeitsplatz in Deutschland zu einem medizinischen Notfall. Sie zücken Ihr Telefon, wählen den EU-weiten Notruf 112 und erreichen die Leitstelle von Feuerwehr und Rettungsdienst. Was sind nun die wichtigsten Informationen für den Menschen am anderen Ende der Leitung?

Pressemitteilung für lokale Zeitungen, Mitteilungsblätter etc.

- Umfragen zeigen es immer wieder: Leider kennen auch nicht alle Erwachsenen die Notrufnummer 112. Der 11. Februar steht im Zeichen des „Europäischen Tags des Notrufs 112“.
- Platzieren Sie in den lokalen Medien eine Pressemitteilung, um den Notruf 112 bekannter zu machen und für die wichtige Arbeit der Feuerwehr zu werben. Sie können dazu nebenstehendes Muster verwenden und auf regionale Besonderheiten anpassen.

Eine Handreichung und umfangreiche Arbeitsmittel für die Brandschutzerziehung „Wie geht der Notruf 112?“ stehen Ihnen unter <https://www.fwvbw.de/wie-geht-der-notruf-112-handreichung-und-arbeitsmittel,305.html> zur Verfügung.

Wie geht der Notruf 112?:

Welche Zielgruppen können angesprochen werden?



	Kindergarten	Grundschule	Weiterführende Schulen
Klassenstufe		1. bis 4. Klasse	5./ 6.Klasse
Alter der Kinder	3 bis 6 Jahre	6 bis 10 Jahre	10/ 11 Jahre
Partner in der Einrichtung	Erzieher/Innen	Lehrer/Innen	Lehrer/Innen
Weitere Partner im Umfeld der Kinder	Eltern, Großeltern, Paten etc.		

Bitte nicht vergessen:

Es ist durchaus sinnvoll und wichtig, auch im Rahmen eines Übungsabends mit den Kindern und Jugendlichen in der Jugendfeuerwehr zu besprechen und zu üben, wie der Notruf 112 geht.

Wie geht der Notruf 112: Welche Inhalte sollen vermittelt werden?



Im Grunde genommen ist er kinderleicht erlernbar, der Notruf 112. Die durch den gemeinsamen Fachausschuss für Brandschutzerziehung und -aufklärung von vfdb und DFV erarbeitete Fachempfehlung „Der Notruf“ hat dafür vier Lektionen vorgesehen. Übrigens: Alle durch den Feuerwehrverband Baden-Württemberg bereitgestellten Arbeitsunterlagen orientieren sich an dieser Fachempfehlung.

Lektion 1: Wie lautet die Nummer für den Notruf?

Der erste Schritt zum Thema Notruf sollte die zu wählende Telefonnummer, die 112 sein. Um diese Nummer den Kindern beizubringen, eignen sich kleine Merkspiele. Zum Beispiel: Einen ausgestreckten Daumen nach vorne zeigen, dann den zweiten Daumen und dann beide. Oder wie von Württele und Badele dargestellt zuerst einen Arm heben, dann den zweiten Arm und dann beide Arme nebeneinander.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Inhalte sollen vermittelt werden?

NOTRUF 112

- Wo ist der Notfallort?
- Was ist passiert?
- Warten!

Lektion 2: Was muss ich denn bei einem Notruf sagen?

Im zweiten Schritt kann man mit den Kindern den Ablauf eines Notrufes durchsprechen. Dabei geht es um Fragen, wie z.B.: „Wo ist der Notfallort?“ oder „Was ist passiert?“. Ganz wichtig: Warten, was die Feuerwehr fragt und erst auflegen, wenn der Leitstellen-Disponent das sagt.

Übrigens: Die Kinder müssen diese Fragen nicht auswendig wissen! Auch bei Antworten, die den Kindern evtl. nicht sofort einfallen, kann der Leitstellen-Disponent helfen und aus deren Angaben die notwendigen Rückschlüsse ziehen.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Inhalte sollen vermittelt werden?



Lektion 3: Üben, üben, üben!

Nach der Theorie kommt jetzt die für die Kinder wichtige Übungsphase. Hierbei können z.B. Spielzeugtelefone genutzt werden. Ein Kind wählt die 112 und nun sollte der Brandschutzerzieher (bzw. ein Erzieher, Lehrer, Elternteil etc.) das Telefonat annehmen und sich z.B. mit „Notruf 112, Feuerwehr und Rettungsdienst, wo ist der Notfallort“ melden. Nun wird das vorher Besprochene mit den Kindern ausführlich geübt.

Was in diesem Zusammenhang ebenso ausführlich besprochen werden sollte:

- Erklären Sie, was ein Notfall ist, z.B. anhand einer Auswahl geeigneter Bilder oder Filmausschnitte.
- Es ist wichtig, dass ein Kind seinen vollständigen Namen und seine Adresse kennt. Auch die Wege zur Schule, zum Spielplatz oder zum Sportverein, die ein Kind alleine zurücklegt, sollten bekannt sein. Für Fälle, in denen man nicht die postalische Adresse angeben kann, ist es eine gute Übung, markante Straßen, Plätze und Gebäude zu beschreiben.
- Damit die Kinder wissen, dass in der Leitstelle normale Menschen arbeiten, kann ein Bild oder ein Video gezeigt werden, wie es in einer Leitstelle aussieht und wie dort gearbeitet wird.
- Je nach Altersgruppe und Kenntnisstand der Kinder ist es sinnvoll, die Bedienung eines Telefons zu üben.

Die wenige Zeit, die in der Regel den Brandschutzerziehern mit der Kindergruppe zur Verfügung steht, reicht nicht aus, um den Notruf ausreichend zu üben. Hier sollten die Erzieher bzw. Lehrer und natürlich auch die Eltern eingebunden werden.

Wie geht der Notruf 112?: Welche Inhalte sollen vermittelt werden?



Lektion 4: Niemals aus Spaß den Notruf wählen!

Abschließend sollte den Kindern vermittelt werden, dass man die Notrufnummer 112 nur anrufen darf, wenn wirklich ein Notfall passiert ist. Vergleiche bzw. emotionale Erklärungen helfen den Kindern zu verstehen, warum Spaßanrufe verboten sind. Beispielsweise: „Wenn Du mit einem Freund unterwegs bist und dem was passiert und er Hilfe braucht und Du den Notruf wählst, dann kann Deinem Freund nicht geholfen werden, wenn vorher ein anderes Kind aus Langeweile einfach angerufen hat, obwohl das Kind keine Hilfe braucht. Der eigentlich benötigte Rettungswagen ist zu einem anderen Ort unterwegs und kann somit dem wirklich verletzten Jungen nicht helfen.“

**Mehr dazu auf
unserer Homepage unter**

www.fwvbw.de